

	<h1>Protokoll</h1>	Mai 2007
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der BSG Berliner Feuerwehr e.V.
vom 26.04.2007**

Ort: „Haus des Sports“, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin

Beginn: 18.05 Uhr

TOP 1: *Begrüßung / Eröffnung*

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vors. Herrn Frieda Kircher.

TOP 2: *Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder*

Es sind 26 Mitglieder anwesend (1 stimmberechtigtes Mitglied verspätet). Die Abteilungen Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Radsport, Rudern, Sauna, Tauchsport, TFA und Wassersport sind vertreten. Mitglieder der Abteilungen Eishockey, Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball sind nicht anwesend.

TOP 3: *Annahme der Tagesordnungspunkte*

Es wird mitgeteilt, dass wie in der erweiterten Vorstandssitzung beschlossen, der Punkt 11 der Tagesordnung gestrichen wurde. Somit findet keine Verlosung des Gutscheines vom Sportabzeichenwettbewerb statt. Wegen Verspätung des Kassenprüfers wird sich der Ablauf der Tagesordnungspunkte verschieben.

TOP 4: *Bericht des 1. Vorsitzenden*

Der 1. Vorsitzende Frieda Kircher berichtet vom vergangenen Jahr.

TOP 5: *Bericht des Hauptkassenwartes*

Der Schatzmeister berichtet über den Kassenstand, der den Mitgliedern vorab zugesandt wurde.

Die Unterlagen von 2006 der Abteilungen sollen schnellstmöglich an den Schatzmeister überbracht werden, da in diesem Jahr wieder die Gemeinnützigkeit, bis September, beantragt werden muss.

Auf Anfrage teilt der Schatzmeister mit, dass die Gebühren von der BSG direkt an die Fachvereinigung abgeführt werden. Die Abteilungen können dieses auf ihrer Abteilungsabrechnung erkennen. Jede Abteilung muss bei einer Fachvereinigung angemeldet sein. Jeder Verein ist einem Verband angeschlossen. Horst Hummel teilt mit, wenn ein Mitglied in zwei Abteilungen ist, wird den Abteilungen der Beitrag der BSG halbiert. Aber die Beiträge an die gleiche FV wird ggf. doppelt gezahlt. Der Schatzmeister wird dieses Problem lösen

TOP 7: *Aussprache über die Berichte*

TOP 8: *Pause*

TOP 10: *Berichte der Abteilungen*

Die anwesenden Abteilungen berichten, diesmal auf Wunsch in umgekehrter alphabetischer Reihenfolge, u.a. über Unternehmungen, Veranstaltungen und sportliche Erfolge ihrer Abteilung.

Der 2. Vorsitzende erinnert nochmals die Abteilungen ihre Jahresberichte ihm in schriftlicher Form abzugeben. Diese werden für die ständig erneute Beantragung der Gemeinnützigkeit benötigt und diese Verfahrensweise ist auch in der Satzung festgeschrieben.

TOP 6: *Bericht der Kassenprüfer*

Helmut Steinberg verliest den Bericht zur Prüfung der Hauptkasse und bemerkt dass die der Kassenbericht hervorragend geführt wurde. Bemängelt aber, dass die Abt. Eishockey noch immer Rückstände von 600.-€ hat.

Die Mitgliederversammlung missbilligt das Verhalten der Abteilung Eishockey.

TOP 9: *Entlastung des Vorstandes*

Helmut Steinberg empfiehlt den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmten mit 24 Jastimmen, 0 Neinstimme und 1 Enthaltung zu. Somit wurde der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

TOP 15: *Sonstiges*

Satzung

Es werden 200 Satzungen gedruckt. Die Abteilungen werden den Bedarf beim Schriftführer melden. Die gültige Satzung ist seit über einem Jahr im Internet zur Ansicht und zum Ausdruck möglich.

Da die Fußballabteilung 80 Exemplare möchte, wurde angeregt, diese in ihrer Fußballflamme zu veröffentlichen, um Druckkosten zu sparen.

BSG-Abend

Wegen der Gemeinnützigkeit kann die Eintrittskarte für den BSG-Abend keine 10.-€ mehr kosten. Der Zuschuss für Mitglieder, bzw. Veranstaltungen dürfen eine gewisse Summe nicht mehr überschreiten. Mit dieser Veranstaltung würden wir vermutlich die Grenze erreichen.

Eine Karte für den 26.10.2007 für 15.-€ wird vom Vorstand vorgeschlagen und die Mitglieder teilten mit 24 Ja und 2 Enthaltungen diese Meinung.

Ob überhaupt ein BSG-Abend lohnenswert ist, werden auf Nachfrage, voraussichtlich mind. 50 Mitglieder teilnehmen (Bowling 10-12, Rudern 6-8, Radsport 6, Fußball ?, Wassersport 4, Handball 10, Sauna 10-15).

Zentraler Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr am 24.06.2007

Die Spinninggruppe der Berl. Fw mit der Abt. Radsport werden mit Hilfe einem Sponsor Geld für die Typisierung von Knochenmarkspendern sammeln. Die BSG wird einen Stand daneben erhalten. Die Abt. melden dem Schriftführer Reinhard Contag, dem Koordinator für den BSG-Stand, ihren Platzbedarf und mit wie viel Mitgliedern sie kommen. BSG T-Shirts werden wieder gedruckt.

Unterstützung von der Fw für die BSG

Es wird bemängelt, dass die Fw z.B. für die FF und JF eine Menge tut, aber für die BSG Abteilungen wird keine Unterstützung geboten. Der 1. Vors. wird gebeten sich für die BSG einzusetzen.

Ende: 21.00 Uhr

1.Vorsitzender
F. Kircher

2.Vorsitzender
A. Paas

Kassierer
S. Michaelis

Schriftführer
R. Contag